



[← Zurück zur Bildschirmversion](#)

Mittwoch, 16. Juni 2004

## Älteste Glocke des Doms soll 2005 wieder läuten

**Innenstadt** Der Traum vom kompletten Domgeläut ist bislang ein unerfüllter Traum geblieben. Immer wieder sind in Kriegen aus dem vollständigen Geläut Glocken zum Einschmelzen abgeholt worden. Dieses Schicksal sollte auch die kleine abgebrochene Glocke des Franziskanerklosters ereilen, die der Dom 1790 erhalten hatte. Noch heute trägt die aus dem 14. Jahrhundert stammende Glocke die mit Farbe aufgetragene Nummer für den Glockensammelplatz. Dieses Schicksal blieb ihr erspart, aber sie hat einen Henkel ihrer Krone eingebüßt.

Im August vorigen Jahres begann die Domgemeinde unter Schirmherrschaft von Justizminister Erwin Sellering mit der Sammlung für ein Domgeläut mit sieben Glocken. Dieser Aufruf fand in der Hansestadt Gehör. Der Rotary Club wird der Gemeinde die Reparatur, die Anfertigung eines passenden Joches und die Aufhängung der Glocke vollständig finanzieren. 2005, zum 100. Geburtstag des Rotary-Clubs, soll sie wieder läuten.

Am kommenden Dienstag um 17 Uhr wird die Glocke unter Musik aus dem Dom abgeholt. Bevor sie zur Reparatur geht, wird sie auch noch einmal kurz an ihren angestammten Ort, das Graue Kloster (heutiges Pommersches Landesmuseum), zurückkehren.

MARTIN ONNASCH

**OSTSEE-ZEITUNG.DE**

© 1999-2001, Alle Rechte vorbehalten